

K 033/303

CURRICULUM ZUM
BACHELORSTUDIUM
BACHELOR
HUMANMEDIZIN.



Gemeinsam eingerichtet mit der
Medizinischen Universität Graz.



Inhaltsverzeichnis

§ 1 Qualifikationsprofil	3
§ 2 Aufbau und Gliederung	4
§ 3 Pflichtfächer/-module	4
§ 4 Wahlfächer/-module	5
§ 5 Lehrveranstaltungen	6
§ 6 Bachelorarbeit	6
§ 7 Prüfungsordnung	6
§ 8 Akademischer Grad	7
§ 9 Inkrafttreten	7
§ 10 Übergangsbestimmungen	7

§ 1 Qualifikationsprofil

Das gemeinsame Bachelorstudium Humanmedizin der Johannes Kepler Universität Linz und der Medizinischen Universität Graz dient der breiten und methodisch hochwertigen Grundausbildung von MedizinerInnen, welche durch die Vermittlung von wissenschaftlichen Grundlagen und Zusammenhängen, von Grundlagen der Versorgungswirksamkeit, von kommunikativen Fähigkeiten und von grundlegenden praktischen ärztlichen Fertigkeiten gewährleistet wird. Neben der fachlichen Kompetenz werden, vor allem auch durch Teamarbeit sowie Praktika, die soziale Kompetenz, die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit KollegInnen und Vorgesetzten sowie Angehörigen medizinischer Berufe wie auch die Fähigkeit zur wirksamen Kommunikation mit PatientInnen entwickelt.

Fachliche und methodische Kenntnisse

- Wissen über die Strukturen und Funktionsmechanismen des menschlichen Körpers in den verschiedenen Entwicklungsphasen, in Gesundheit und Krankheit sowie von der molekularen Ebene bis zum Gesamtorganismus
- Kenntnis verschiedener Modelle von Gesundheit, Krankheit, Krankheitserleben und Krankheitsverarbeitung sowie über die Einflüsse der physischen und sozialen Umwelt auf die Gesundheit des Menschen
- Grundlegendes Wissen und Verständnis der Fachbereiche: Statistik, wissenschaftliches Arbeiten, Versorgungswirksamkeit
- Grundlegendes Wissen und Verständnis über die medizinischen Fachbereiche der Mikrobiologie, Hygiene und Infektiologie, Immunologie, Orthopädie und Traumatologie, Hämatologie und Onkologie, Kardiologie, Pneumologie, Nephrologie, Gastroenterologie und Endokrinologie sowie Allgemeinmedizin
- Wissen und Verständnis über die somatischen und psychosozialen Unterschiede zwischen Männern und Frauen sowie die Wirkung von Geschlechternormen, -werten und -strukturen auf Entstehung, Wahrnehmung und Umgang mit Krankheiten (Gender-Medizin)
- Grundlagenwissen über Diagnostik und Therapie

Kognitive Fähigkeiten und praktische Fertigkeiten

- Fähigkeit, Informationen, Situationen und Konzepte eigenständig zu bearbeiten und kritisch zu bewerten
- Fähigkeit, medizinische Daten kritisch zu beurteilen, zu hinterfragen, mit Kenntnissen aus anderen Gebieten zu verknüpfen und kreative Lösungen zu entwickeln
- einfache ärztliche Grundfertigkeiten zu beherrschen

Kompetenz

- mit KollegInnen, Pflegepersonal und Angehörigen medizinischer Berufe sowie PatientInnen höflich und wirksam zu kommunizieren
- zum Selbstmanagement und Bereitschaft, sich entsprechende Unterstützung zu organisieren
- ihre/seine eigene Rolle als angehende/r Arzt/Ärztin sowie die der PatientInnen zu reflektieren und situationsbezogen adäquat zu handeln

§ 2 Aufbau und Gliederung

(1) Das Bachelorstudium Humanmedizin wird gemeinsam von der Johannes Kepler Universität Linz und der Medizinischen Universität Graz durchgeführt. Es dauert sechs Semester und umfasst 180 ECTS-Punkte. Die Studienfächer und -module der ersten vier Semester sind an der Medizinischen Universität Graz zu absolvieren, die Studienfächer und -module des 5. und 6. Semesters sind an der Johannes Kepler Universität zu absolvieren. Das Bachelorstudium Humanmedizin ist gemäß § 54 Abs 1 UG der Gruppe der Medizinischen Studien zuzuordnen.

(2) Die ECTS-Punkte verteilen sich auf folgende Studienfächer und Studienleistungen:

Bezeichnung	ECTS
Pflichtfächer/-module	163,5
Bachelorarbeit	5,5
Freie Studienleistungen	9
Gesamtprüfungen	2
Gesamt	180

(3) Im Rahmen der freien Studienleistungen sind Prüfungen (einschließlich Lehrveranstaltungsprüfungen) im Umfang von 9 ECTS zu absolvieren. Diese können aus dem gesamten Prüfungsangebot aller in- und ausländischen anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden und dienen vor allem dem Erwerb von Zusatzqualifikationen, die über das Fachgebiet dieses Bachelorstudiums hinausgehen. Sie können während des gesamten Zeitraums des Studiums absolviert werden.

(4) Als idealtypischer Studienverlauf wird der im Anhang 1 angegebene empfohlen.

§ 3 Pflichtfächer/-module

Es sind folgende Pflichtfächer/-module zu absolvieren:

Code	Bezeichnung	ECTS
303BAMMAMD16	Allgemeinmedizin	3
303GRMDATO14	Anatomische Terminologie und Osteologie	3
303AEFF16	Ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten	4
303GRMDPAG14	Basics der professionellen ärztlichen Gesprächsführung	1
303GRMDBEA14	Bewegungsapparat	8
303GRMDBCS14	Biochemie des Stoffwechsels	5
303GRMDBIP14	Biochemische und physiologische praktische Einheiten	2,5
303BAMMEDT16	Einführung; Diagnosemethoden und Therapieformen I	3
303EWAM16	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten in der Medizin	0,5
303GRMDEFW14	Einführungswoche	1
303ERNI17	Erkrankungen der Niere	2,5
303ERGE17	Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts und der endokrinen Organe	5
303ERKS17	Erkrankungen des kardiovaskulären Systems	5

Fortsetzung nächste Seite

Code	Bezeichnung	ECTS
303ERRS17	Erkrankungen des respiratorischen Systems	2,5
303ERSB17	Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparats	5
303GRMDERH16	Erste Hilfe	1,5
303GRMDFAL14	Famulaturalizenz	1
303GRMDGAS14	Gastrointestinaltrakt und Stoffwechsel	3,5
303GEND16	Gender Medizin	2
303HOER17	Hämatologische und Onkologische Erkrankungen	5
303GRMDHKR14	Herz-Kreislaufsystem und Respirationstrakt	4
303IMER17	Immunologische Erkrankungen	2,5
303GRMDKT114	Krankheitslehre und therapeutische Ansätze I	10,5
303GRMDKT216	Krankheitslehre und therapeutische Ansätze II	15,5
303GRMDKEL14	Klinisch-topografische Anatomie der Eingeweide und Leitungsbahnen	11,5
303MMHI17	Medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Infektionserkrankungen	2,5
303GRMDMBP14	Molekularbiologische praktische Einheiten	1
303GRMDNAG14	Naturwissenschaftliche Grundlagen	7
303GRMDNP114	Naturwissenschaftliche praktische Einheiten I	1,5
303GRMDNP214	Naturwissenschaftliche praktische Einheiten II	2,5
303GRMDNSY14	Nervensystem	9
303GRMDNM114	Notfallmedizin I	1
303GRMDPFA14	Pflichtfamulatur	5
303POLE17	Problemorientiertes Lernen	6
303GRMDPHH14	Praktische Einheiten zu Histologie, Humangenetik, Physiologie	2
303GRMDPHP14	Praktische Einheiten zu Histologie und Physiologie	2,5
303GRMDPKT16	Praktische Einheiten zu Krankheitslehre und Therapieansätzen	3
303GRMDSTP14	Stationspraktikum	2
303GRMDUEE14	Urogenitaltrakt, Embryologie, Endokrinologie	4,5
303VEWI16	Versorgungswirksamkeit	2
303GRMDZEG14	Zelle und Gewebe	4

§ 4 Wahlfächer/-module

Im Bachelorstudium Humanmedizin sind keine Wahlfächer vorgesehen.

§ 5 Lehrveranstaltungen

(1) Die Bezeichnung und der Typ der einzelnen an der Johannes Kepler Universität angebotenen Lehrveranstaltungen der Studienfächer sowie deren Umfang in ECTS-Punkten und Semesterstunden, die Teilungsziffern, das Verfahren zur Ermittlung der Reihenfolge der Zuteilung in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Zahl von TeilnehmerInnen sowie etwaige Anmeldevoraussetzungen sind dem Studienhandbuch der Johannes Kepler Universität Linz (<http://www.jku.at/studienhandbuch>) zu entnehmen.

(2) Die verwendeten Lehrveranstaltungstypen sowie die dafür anzuwendenden Prüfungsregelungen für Lehrveranstaltungen an der Johannes Kepler Universität sind in den §§ 13 und 14 des Satzungsteiles Studienrecht der Johannes Kepler Universität Linz geregelt. Der Lehrveranstaltungstyp Problemorientiertes Lernen (PL) bezeichnet eine Sonderform des Lehrveranstaltungstyps Übung (UE), die Details zum Lehrveranstaltungstyp sowie die dafür anzuwendenden Prüfungsregelungen sind im Studienhandbuch geregelt.

(3) Für die an der Medizinischen Universität Graz zu absolvierenden Lehrveranstaltungen kommen die dort gültigen Regelungen zur Anwendung.

§ 6 Bachelorarbeit

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiums Humanmedizin ist eine Bachelorarbeit gemäß § 80 UG in einer der Lehrveranstaltungen des 5. oder 6. Semesters mit Ausnahme der Lehrveranstaltungen Versorgungswirksamkeit, Problemorientiertes Lernen, Gender Medizin und Einführung in wissenschaftliches Arbeiten anzufertigen.

(2) Die Bachelorarbeit wird mit 5,5 ECTS-Punkten bewertet. Die Beurteilung der Bachelorarbeit obliegt der Leitung der Lehrveranstaltung.

(3) Die Studienkommission kann Richtlinien für die formale Gestaltung von Bachelorarbeiten erlassen.

(4) Das Thema der Bachelorarbeit ist am Zeugnis ersichtlich zu machen.

§ 7 Prüfungsordnung

(1) Die Prüfungsregelungen der Fach-/Modul-/Gesamtprüfungen sowie die Prüfungsmaßstäbe für Lehrveranstaltungsprüfungen an der Johannes Kepler Universität sind dem Studienhandbuch der Johannes Kepler Universität Linz zu entnehmen.

(2) Für Prüfungen, die an der Medizinischen Universität Graz abgelegt werden, gelten die Regelungen der Medizinischen Universität Graz.

(3) Das Bachelorstudium Humanmedizin wird mit einer Bachelorprüfung abgeschlossen. Die Bachelorprüfung ist eine Gesamtprüfung, die in Form von Fach-/Modul-/Gesamtprüfungen über die Pflichtfächer/-module gem. § 3 abzulegen ist. Für den Studienabschluss ist auch die positive Beurteilung der Bachelorarbeit sowie der freien Studienleistungen Voraussetzung.

§ 8 Akademischer Grad

(1) An die AbsolventInnen des Bachelorstudiums Humanmedizin ist der akademische Grad „Bachelor of Science“, abgekürzt „BSc“ zu verleihen.

(2) Der Bescheid über den akademischen Grad wird in deutscher Sprache und englischer Übersetzung ausgefertigt.

§ 9 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft.

§ 10 Übergangsbestimmungen

(1) Für Studierende, die bereits vor 1.10.2017 Prüfungen im Rahmen des Bachelorstudiums Humanmedizin absolviert haben, gelten die im Studienhandbuch der Johannes Kepler Universität Linz angeführten Äquivalenzen. Zusätzlich gilt für Studierende, die Prüfungen im Rahmen des Curriculums 2014 absolviert haben, folgende Äquivalenztabelle:

Module im Bachelor Humanmedizin 2014	Module im Bachelor Humanmedizin 2017
303GRMDERH14: Modul Erste Hilfe (2,5 ECTS)	303GRMDERH16: Modul Erste Hilfe (1,5 ECTS) + <i>Lehrveranstaltungen im Fach Freie Studienleistungen (1 ECTS)</i>
303GRMDKT214: Modul Krankheitslehre und therapeutische Ansätze II (11,5 ECTS) + 303GRMDPKT14: Modul Praktische Einheiten zu Krankheitslehre und Therapieansätzen (7 ECTS)	303GRMDKT216: Modul Krankheitslehre und therapeutische Ansätze II (15,5 ECTS) + 303GRMDPKT16: Modul Praktische Einheiten zu Krankheitslehre und Therapieansätzen (3 ECTS)

(2) § 8 gilt auch dann, wenn das Bachelorstudium Humanmedizin bereits vor dem 1.10.2017 abgeschlossen wurde.

Anhang 1: Idealtypischer Studienverlauf - Bachelorstudium Humanmedizin

1. Semester (WS)		2. Semester (SS)		3. Semester (WS)		4. Semester (SS)		5. Semester (WS) *		6. Semester (SS) *	
MedUni Graz		MedUni Graz		MedUni Graz		MedUni Graz		JKU Linz		JKU Linz	
Studienfach/-modul	ECTS	Studienfach/-modul	ECTS	Studienfach/-modul	ECTS	Studienfach/-modul	ECTS	Studienfach/-modul	ECTS	Studienfach/-modul	ECTS
Einführungswoche	1	Biochemie des Stoffwechsels	5	Basics der professionellen ärztlichen Gesprächsführung	1	Krankheitslehre und therapeutische Ansätze I	10,5	Ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten	2	Ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten	2
Stationspraktikum	2	Bewegungsapparat	8	Gastrointestinaltrakt und Stoffwechsel	3,5	Krankheitslehre und therapeutische Ansätze II	15,5	Einführung; Diagnosemethoden, Therapieformen I	3	Allgemeinmedizin	3
Zelle und Gewebe	4	Nervensystem	9	Herz-Kreislaufsystem und Respirationstrakt	4	Praktische Einheiten zu Krankheitslehre und Therapieansätzen	3	Immunologische Erkrankungen	2,5	Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts und der endokrinen Organe	5
Naturwissenschaftliche Grundlagen	7	Biochemische und physiologische praktische Einheiten	2,5	Urogenitaltrakt, Embryologie, Endokrinologie	4,5	Notfallmedizin I	1	Medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Infektionserkrankungen	2,5	Erkrankungen des kardiovaskulären Systems	5
Praktische Einheiten zu Histologie, Humangenetik und Physiologie	2	Naturwissenschaftliche praktische Einheiten II	2,5	Praktische Einheiten zu Histologie und Physiologie	2,5			Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparats	5	Erkrankungen der Niere	2,5
Naturwissenschaftliche praktische Einheiten I	1,5	freie Studienleistungen	2	Molekularbiologische praktische Einheiten	1			Gender Medizin	1	Erkrankungen des respiratorischen Systems	2,5
Erste Hilfe	1,5			Klinisch-topografische Anatomie der Eingeweide und Leitungsbahnen	11,5			Problemorientiertes Lernen	3	Gender Medizin	1
Anatomische Terminologie und Osteologie	3			freie Studienleistungen	2			Hämatologische und Onkologische Erkrankungen	5	Problemorientiertes Lernen	3
Famulaturlizenz	1							Versorgungswirksamkeit	1	Versorgungswirksamkeit	1
freie Studienleistungen	5							Pflichtfamulatur	5	Bachelorarbeit	5,5
								Gesamtprüfung Krankheitsbilder	1	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten in der Medizin	0,5
										Gesamtprüfung Organsysteme	1
	28		29		30		30		31		32

* Semester 5 und 6 kann vertauscht absolviert werden